

478. Bauantrag Anbau an bestehenden Stadel, Fl.-Nr. 2689, Gem. Schneidbach nahe Thaler Viehweide

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die Erweiterung des bestehenden landwirtschaftlichen Stadels auf Fl.-Nr. 2689, Gemarkung Schneidbach wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Zweiter Bürgermeister Hans Möst nahm entsprechend Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

479. Erweiterung der Kinderkrippe St. Andreas

hier: Vorstellung und Billigung Planungsentwurf

Beschluss: Der durch Architekt Wolfgang Martin vorgestellte Planungsentwurf zur Erweiterung der Kinderkrippe St. Andreas in der Poststraße wird gebilligt. Ebenfalls werden ggf. erforderliche kleinere Planänderungen, die die grundsätzliche Planung unberührt lassen, gebilligt. Auf der Grundlage dieses Entwurfs wird der Bauantrag erstellt, der Zuwendungsantrag vorbereitet und damit die Erweiterung der Räume im Erdgeschoss des Gebäudes realisiert. Ziel für die Fertigstellung der Baumaßnahme ist Herbst 2025.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

480. Bilanz Wasserwerk Nesselwang für das Jahr 2023

hier: Vorlage und Billigung des Jahresabschlusses 2023

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2023 des Wasserwerkes des Marktes Nesselwang mit einer Bilanzsumme von 2.410.028,09 € und einem Jahresergebnis von 23.958,52 € wird hiermit festgestellt. Das Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen. Gewinne des Wasserwerkes und der anderen Betriebe gewerblicher Art des Marktes Nesselwang werden jeweils bis auf weiteres der steuerlichen Rücklage zugeführt.

2. Die laufenden Verrechnungsschulden des Wasserwerkes beim Markt Nesselwang sind, soweit steuerlich zulässig, weiterhin banküblich (für 2023: 1,75 %) zu verzinsen. Der Zinssatz orientiert sich an längerfristigen Kommunaldarlehen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

481. Steuerlicher Abschluss der Photovoltaikanlagen 2023

hier: Vorlage und Feststellung Jahresabschluss 2023

Beschluss: Der Jahresabschluss 2023 der Photovoltaikanlagen des Marktes Nesselwang mit einem Ergebnis von 12.114,89 € wird hiermit festgestellt. Das Ergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen. Das Ergebnis dient der Rücklagenbildung des Betriebes. Auch künftige Gewinne werden der Rücklage zugeführt, sofern keine anderslautenden Beschlüsse gefasst werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

482. Bilanz Kurverwaltung für das Jahr 2023

hier: Vorlage und Billigung Jahresabschluss 2023

Beschluss: Der Jahresabschluss 2023 der Kurverwaltung wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	3.338.726,59 €
Verlust lt. Gewinn- und Verlustrechnung	-233.354,07 €
davon Gewinn Verkehrsamt (ohne Wanderwege und Loipenpflege)	346.424,04 €
davon Verlust aus dem Badebetrieb des ABC	-734.710,58 €
davon Verlust aus dem Betrieb der Alpspitzhalle	-122.227,88 €
davon Verlust aus dem Betrieb der Minigolfanlage	-10.335,42 €
davon Gewinn aus dem Betrieb des Wohnmobilstellplatzes	96.591,29 €
davon Gewinn aus Beteiligungen	190.904,48 €

Entsprechend des Beschlusses vom 05.06.1984 ist ein Betrag in Höhe der Istfehlbeträge des Verwaltungshaushaltes und der Darlehenstilgungen zur Verlustabdeckung zu verwenden. Der verbleibende Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen. Anfallende Gewinne werden jeweils stets der steuerlichen Rücklage zugeführt. Die laufenden Verrechnungsschulden der Kurverwaltung beim Markt Nesselwang sind, soweit steuerlich zulässig, weiterhin banküblich zu verzinsen (2023: 1,75 %).

483. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen aus dem Marktgemeinderat

- a) Erster Bürgermeister Pirmin Joas gab einen kurzen Sachstand zu nachfolgenden Themen:
- Am 28.09.2024 hat eine Infoveranstaltung des Ambulanten Krankenpflegevereins Nesselwang stattgefunden. Interessierte können sich an die Vereinsführung wenden.
 - Am Seiteneingang des Rathauses wurde der barrierefreie Zugang verbessert.
 - Am Gehweg vor dem Gebäude „Hauptstraße 2“ (gegenüber RE/MAX) wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit (Bordstein abgefräst) ergriffen.
- b) Hauptamtsleiter Samuel Schubert informierte über die Neuverleihung der Ostallgäuer Ehrenamtskarte 2025 und erläuterte das Vorschlagsverfahren und die Rahmenbedingungen hierzu. Zudem wurde zu den Anwendungsmöglichkeiten der Karte ausgeführt. Abschließend wurde auf die Informationen auf den Internetseiten des Markts Nesselwang und des Landratsamts Ostallgäu verwiesen.
- c) Marktgemeinderätin Andrea Allgaier erkundigte sich nach den Gründen für die Entfernung der Bäume entlang der Hauptstraße und den künftig angedachten Umgang mit diesen Flächen. Erster Bürgermeister Joas führte aus, dass die Bäume aufgrund von gesundheitlichen Schäden und schwieriger Pflege entfernt wurden. Eine Neupflanzung ist nicht geplant, angedacht sind jedoch mobile Lösungen, wie z. B. die Aufstellung von Pflanzkübeln o.ä.